**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 47 (1921)

**Heft:** 53

**Artikel:** S.M. Jkaros

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-455218

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### S. M. Ikaros

Von Claudianus

Es war einmal ein armer König, dem die bofen Sozialiften alles genommen hatten. Das einzige, was ihm noch übrig blieb, war fein Ehrenwort und dies fogar mußte er feinem Gefängniswarter geben, daß er keinen Sluchtversuch mehr machen wurde. Ein erstes Mal war er mit der Gifenbahn geflohen und da infolgedeffen nur die Bahnhöfe beaufsichtigt waren, floh er das zweite Mal mit einem Slugzeug, denn an Dubendorf dachte natürlich niemand. Von nun an wird die Bolizei selbftverfländlich fämiliche Slugpläte einer scharfen Kontrolle unterziehen und es ift somit höchst wahrscheinlich, daß der schlaue Internierte 3um dritten Mal, voraussichtlich mit einem aus England importierten Tank, über die Grenge raffeln wird.

Es ist die alte, alte Geschichte.

Es war einmal ein Schwerverbrecher, der von

einem Landjäger in das Zuchthaus überführt werden mußte. Unterwegs kamen sie an einen Bäckerladen und der Gefangene bat feinen Begleiter, ihm zu gestatten, ein Brotchen zu kaufen. "Gut," fagte der Polizeimann, "aber laff' mich nicht zu lange warten." Der Schwerverbrecher aber entfloh durch die Kintertüre. Er wurde jedoch wieder eingefangen und zum zweiten Male nach dem Juchthaus geführt. Dem Polizisten wurde eingeschärft, diesmal auf seinen "Transport" aufzupaffen. 211s fle an den Backerladen kamen, verfpurte der Gefangene wieder einen unbändigen Sunger. "Erlauben Gie, Gerr Schandarm, daß ich mir ein Brotchen kaufe, ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich wieder aus diefer Ture herauskomme." Da stellte sich aber diesmal der pfiffige Schuhmann an die Sinterture und der Gefangene entkam programmäßig durch die Vordertüre. Wieder wurde er fesigenommen; als er aber zum dritten Male dasselbe Unfinnen ftellte und das übliche Brötchen zu erftehen verlangte,

riß endlich dem menschenfreundlichen Landjäger die Geduld. "Mein, Berehrtefter, diesmal wird nichts draus, du wartest hier vor dem Laden und ich hol' dir das Brötchen."

Unnut hingugufügen, daß dem Berbrecher schließlich auch die Geduld ausging und er sich gum dritten Male nicht mehr ermischen ließ.

रवाकाकाकाकाकाकाकाकाकाकाकाकाकाकाकाका

#### Bur geft. Notignahme!

Mit dieser Nummer nehmen wir von unsern Lesern freundlichen 21bschied, da der "Nebelspalter" mit dem neuen Jahre bei Kerrn E. Löpfe-Beng in Rorschach erscheint, an welchen der Berlag des Blattes nunmehr übergegangen ift. Wir danken bei dieser Gelegenheit für das uns stets entgegengebrachte Jutrauen bestens.

**Sochachtend** 

A.= G. Jean Frey in Zürich.

משונשו משונשו משונשו משונשו משונשו משונשו משונשו משונשו משו

# Grand Cinema

Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 21/2-11 Uhr:

Das grosse Weihnachtsbild!!

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

# Das Opfer einer Tänzerin

In der Hauptrolle:

die berühmte Künstlerin Mary Corvin.

4 Akte Auf vielseitigen Wunsch: 4 Akte

Franz Hofer's schönstes Prachtwerk

# Walzer von Strauss

oder

Am Silvester-Abend!

# Café Niederdorf, zürich 1

F. Aktienbier (neil und dunkei), reene Landweite. — Gürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tage eit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

### Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

Es empfiehlt sich höft.

W Fäsch

# 

Bierhalle, Orsini

Langstrasse 92, Zürich 4.

ft. Löwenbräu, heil und dunkel; reingehaltene Weine, gute
bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger
Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

Weinstuhe Zähringerstr. 16 Zürich 1

empfiehit ihre nur la Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen

# Grand-Café Asto

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

## Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Januar 1922, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

#### Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Januar 1922, täglich abends 8 Uhr:

Max Hansen, Deutschlands und Dänemarks grösster Humorist, sowie das übrige vornehme Programm.

# Restaurant z.,,Neuenburgerhof"

**Zürich 1,** Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Ver-kehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug.** 

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen
Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Beseitigung der Leibestrucht). Fr. 5.—
2. Ende der Armut .1.75
3. Die Ideal-Ehe .1.80
Alle drei zusammen .8.—
Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauendouchen, Gummiwaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten
Preisen. 2319

#### H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

das Beste. — Muster 50 Cts.
A. P. Maier, Coffeur
Unt. Mühlesteg 2. Zürich 1.

# Was will der ??!

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- n. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispieloser Weise Gelegenheit bietu, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateler aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittg. Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G Bereiter. Basel 12, 9. 2278

# Sirop Famel gegen langjähr. Husten, Katarrhe, Asthma, Verschleimung und Bronchitis 2410

statt 5 Fr. 4.25 urch Postfach 42, Otten

Für die Güte der bekannten Einreibung gegen Kropf und dicken Hals mit "Strumasan" zeugt folgendes Schreiben aus Pontresina: "Strumasan" war das einzige Mittel für die Ver-tilgung von einem 2364

# Kropi

den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut wie gänzl. verschwunden ist. L.R." Das Mittel ist zu beziehen durch die 

#### Passendes Festgeschenk

Probieren Sie

200 Stumpen Ia . . 1000 Cigaretten Ia . Per Nachnahme oder Marken Burkhalter N. 2, Wangen a. A (Kt. Bern). 2428

# Kekannimachung.

Immer wieder bildetdet für jedermann möglich Erwerb serlöser Prä-mien - Obligationen die beste Aussicht, seine fi-nanzielle Lage von heute auf morgen glänzend zu verbessern. Kleiner Geld aufwand, Jährlich wieder-kehrende Hauptgewinne:

6 à 1,000,000 2,, 250,000 1,, 150,000 1,, 125,000 2,, 100,000

2,, etc. etc.
Durchaus reelle Titel;
die Auszahlung aller Gewinne ist auch während
des Krieges immer prompt
erfolgt. Man verlange umgehend d. "Prospekt B".

Zürich

#### Zürcher Theafer-Lotterie

# Die Zahlenaufgabe gelöst!

16 20 10 22 14 12 24 18 30

Die Aufgabe lässt viele Lösungen zu. Gemäss behördlicher Feststellung kommt im Sinne der Bedingungen als Erster Herr Dr. Wendling, Zürich, in Betracht. Wir ersuchen dringend alle Wiederverkäufer um Retournierung der blauen Zahlenrätsel-Bogen.

Dagegen ist das Eierrätsel bis heute

# nicht gelöst worden!

In den nächsten Tagen gelangt ein ebenso interessantes wie geheimnisvolles Rätsel vor die Oeffentlichkeit!

#### Gummi-Artikel! Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50

Marke,, Neverrip" la Qualität Marke "Ideal" la Qualität

1/2 Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.— Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs "Fischblasen" sehr angenehm im Gebrauch! 1/2 Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50 1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.— Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

R. M. Vogt, Basel I Hyg. Spezialitäten. 2259

Damen Postfach 6303, Rhône, Genf.